

Information des Vereins Berufliche Grundbildung Augenoptik VBAO über Eckwerte der neuen beruflichen Grundbildung Augenoptiker-in EFZ mit Blick auf den Lehrstart im August 2022

Was ändert sich für die Lernenden ab August 2022?

Die berufliche Grundbildung Augenoptiker-in EFZ wurde totalrevidiert. Die Inkraftsetzung der gesetzlichen Grundlagen erfolgt auf 01. Januar 2022. Der Beruf wurde fit gemacht für die Zukunft. Er bildet neu den Stand der Technik und der Dienstleistungsqualität ab, welche der Markt heute verlangt. So sehen sich alle in der beruflichen Grundbildung Involvierten mit Lehrbeginn im August 2022 mit fundamentalen Neuerungen konfrontiert – auch Berufsbildner und potenzielle Lernende.

Interessierte Schülerinnen und Schüler, welche den Weg der dualen Berufsbildung wählen, schauen sich oft schon ab 8. Schuljahr um: Welchen Beruf will ich erlernen? Berufsbildner werden folglich bereits während der Bewerbungsphase ein bis zwei Jahre vor Beginn einer beruflichen Grundbildung mit Anfragen zu Schnuppertagen oder freien Lehrstellen konfrontiert. Vorliegende Information fasst deshalb die wichtigsten Neuerungen, welche auf August 2022 für angehende Augenoptiker-innen EFZ zu erwarten sind, zusammen:

- Berufstitel: Augenoptiker-in EFZ (wie bisher).
- Dauer der beruflichen Grundbildung: drei Jahre.
- Berufsfachschule: im 1. Bildungsjahr zwei Schultage pro Woche, dann je ein Schultag pro Woche.
- Kompetenzorientierter Unterricht in vier Bereichen:
 - Beraten von Kundinnen und Kunden und Verkaufen von augenoptischen Produkten
 - Bearbeiten und Pflegen von augenoptischen Produkten
 - Administrativ Arbeiten und Mitgestalten von Marketingmassnahmen
 - Pflegen, Instandhalten und Bewirtschaften von Einrichtungen, Instrumenten und Waren
- Berufsfachschulen in der Deutschschweiz: Bern, Olten und Zürich.
- Berufsfachschule in der Romandie: Lausanne.
- Berufsfachschule im Tessin: SPAI Trevano.
- Die Möglichkeit des Besuchs einer dreijährigen berufsbegleitenden Berufsmaturitätsschule ist gegeben.
- überbetriebliche Kurse (üK): sieben Kurse mit insgesamt 25 üK-Tagen.
- üK-Zentrum für die Deutschschweiz und das Tessin in Starrkirch/SO.
- üK-Zentrum für die Romandie in Lausanne/VD.
- Erstes Qualifikationsverfahren (QV) nach neuem Modus: im Frühling/Sommer 2025.
- Vom VBAO empfohlene Löhne für Lernende (x12):

1. Bildungsjahr	CHF	700.00
2. Bildungsjahr	CHF	1'000.00
3. Bildungsjahr	CHF	1'400.00

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des VBAO: www.vbao.ch.

